

Handschriften / Autographen

Tagebuch von Johann Andreas Manitius über seine Reise nach Amsterdam und England.

Manitius, Johann Andreas

01.07.1734-31.12.1734

13. September 1734

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:gbv:ha33-1-159403

© London d. 12. Sept. 1734.

Abm. G. Lohr, Land 2. 3. 12. Sept.
männl., geschäftl. besucht in meine Anstalt das im Pö-
Rindau in Gey in stunden Räum, die die Abgesp. ist
in Decomp. sehr ruhmig.

Anno Christi 1692. Societas Haberdascherorum
de London hoc hospitium condiderunt ex lega-
to et Testamento Roberti Hoke Armigeri Eius-
dem societatis socii ad viginti senum alimen-
ta et totidem puerorum educationem.

2) Falsch haben der H. Fiegerschlag seine Fiedel doch nicht das
Thema mit einer Fülle, welche Kinder mit Gott anrufen,
und bewahren die Bestätigung, dass nicht nur alle Menschen
der Erde von Gott gesegnet wurden, sondern das Land, das
aus dem Hieb 22. p. 21. so wurde, so wurde
abgesprochen.

37) Melchor Sprickman der bey dem Kirchney wohnen
H. Petzel, zu Dausen, sind auch oft mit Befehl
des J. H. Hofman Lab. in oft eingesetz; und in
dem J. H. Hofman sehr wohl, nur alle geschickte Melchor,
welche in der letzten Zeit sehr viel Geld in der Abg.
Gegenwart der den sehr in der letzten Zeit zu
den sehr, sehr sehr sehr zu neuen Abgaben
seiner Dausen und Guden.

C. G. 13. Sept,

[illegible]

